

Voraussetzungen

für den Transport des Geschirrmobils

1. Versicherung

Die Geschirrmobile sind **Vollkaskoversichert**.

Verkehrsunfall:

Es ist ein Unfallbericht der Polizei erforderlich!

Achtung - Einhaltung der 0,5 Promille bei Vollkaskoversicherung unbedingt erforderlich!

Vandalismus:

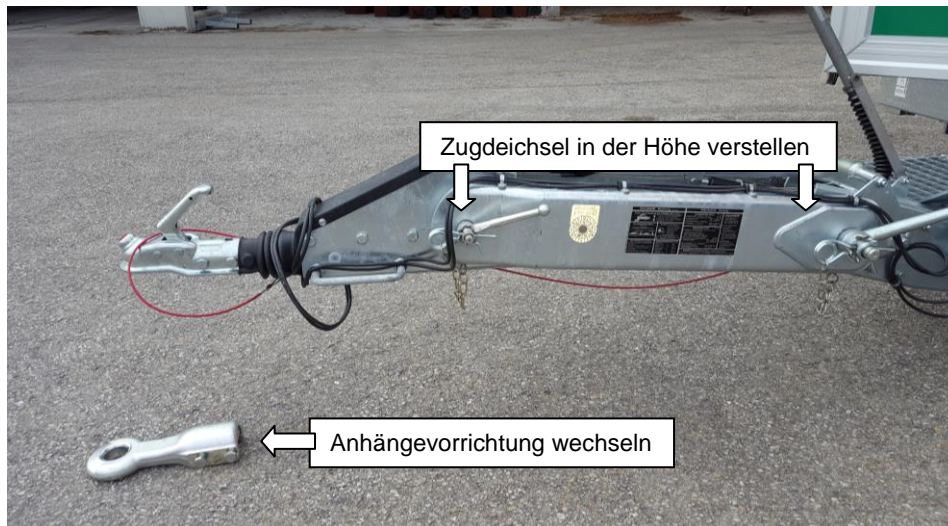
Es ist eine Anzeige bei der Polizei erforderlich!

2. Führerschein

Technische Details	
Achsen	Tandemanhänger gebremst (2 Achsen)
Maße	Anhänger Humer GTP 20-30: ca. Länge 5,10 m - Breite 2,20 m - Höhe 3,04 m
Gewicht	Eigengewicht: 1.055 kg Zuladung: ca. 500 kg (Spüler, Geschirr, usw.) Gesamtgewicht: ca. 1.555 kg
Lenkerberechtigung	Schwere Anhänger (also mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 750 kg) dürfen auf Grund der Lenkerberechtigung B nur gezogen werden, wenn die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte von Zugfahrzeug und Anhänger 3.500 kg nicht übersteigt und das höchste zulässige Gesamtgewicht des Anhängers des Eigengewicht des Zugfahrzeuges nicht übersteigt.
Zugfahrzeug	im Rahmen des Geltungsbereiches der Führerscheinklasse B: <ul style="list-style-type: none">Das momentane Gesamtgewicht des Anhängers darf nicht höher sein als das höchstzulässige Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges. Beispiel: Anhänger mit Beladung: 1.555 kg Zugfahrzeug: Mindestgewicht 1.555 kg Höchstgewicht 1.945 kg Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Geschirr mit einem zweiten Fahrzeug abgeholt wird (Verringerung der Zuladung um ca. 300 kg – 400 kg)

3. Höhenverstellbare Zugdeichsel

Die neuen Geschirrmobile besitzen auch eine höhenverstellbare Zugdeichsel und können somit auch mit Traktoren oder LKW gezogen werden!



4. Anhängelast

Als zulässige Anhängelast bezeichnet man die zulässige Last, die ein Kraftfahrzeug ziehen darf. Dabei steht vor allem der maximal zulässige Wert des Fahrzeugs im Vordergrund, nicht die Gesamtmasse des Anhängers. Die Anhängelast, bzw. der maximal zulässige Wert, den das Fahrzeug ziehen darf, ist den Fahrzeugpapieren immer zu entnehmen.

5. Transport

- Zum Anhängen des Fahrzeuges ist es am einfachsten, die Kurbel am Deichselrad so weit hochzudrehen, dass das Anhängemaul über dem Kupplungskopf des Fahrzeuges zu stehen kommt. Den Griff der Anhängerkupplung dann so hochziehen, dass dieser Hebel um nahezu 90 Grad nach vorne geschwenkt wird. In dieser Stellung auf den Kugelkopf der Kupplung herabdrehen und nach dem Aufsetzen den Hebel loslassen, der dann automatisch in die Ausgangsstellung zurückspringen muß. Das Fahrzeug ist nun angekuppelt und gesichert.
- Anschließend Abreißseil an Anhängerkupplung einhängen.

- Strom-Stecker 12 Volt für die Beleuchtung am Fahrzeug einstecken.
- Feststellbremse am Spülmobil lösen.
- Deichselrad in Fahrposition bringen, d.h. ganz hochdrehen.
- Ausdrehstützen müssen mittels Handkurbel ganz hochgedreht sein.
- Reifendruck prüfen.
- Beleuchtung, Bremslicht und Blinker prüfen
- Beladung, Maschinen und Geräte in Fahrstellung bringen (Spülmaschinen verschließen, Ladung sichern, Spülbrause oder Hochdruckpistole einhängen).
- Gewichtsverteilung der Zuladung beachten, vorgegebene Deichsellast und zulässiges Gesamtgewicht beachten.
 - Hecklastigkeit unter allen Umständen vermeiden
 - Hecklastigkeit führt zu unkontrollierbarem Fahrverhalten
- Unbedingt darauf achten, daß die Klappe und Türe geschlossen und verriegelt sind.
- Erlaubte Höchstgeschwindigkeit 80 km/h.



Betriebsanleitung

für den Einsatz des Geschirrmobils

1. Aufstellen des Spülmobils

Spülmobil abkuppeln und sichern, d.h. Feststellbremse anziehen. Deichsellaufrad herunterdrehen bis das Spülmobil waagrecht steht und festklemmen.

Ausdrehstützen herunterdrehen. Dabei mittels Wasserwaage nachprüfen, daß das Spülmobil völlig waagrecht steht (längs und quer).

Bitte beachten Sie, daß die Ausdrehstützen nur dazu dienen, das Fahrzeug zu stützen, nicht aber den ganzen Aufbau zu tragen, d.h. dass das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden muß und anschließend die Stützen heruntergedreht werden müssen.

2. Inbetriebnahme

Die Installation der Spülmaschine verlangt zuerst die Bereitstellung der Wasseranschlüsse mit $\frac{1}{2}$ " Schlauch links hinten.

Bevor die Maschine angeschlossen wird, ist folgendes zu prüfen:

- Der Wasserdruck bei geöffnetem Ventil muss zwischen 2 und 4 bar betragen. Der eingebaute Druckregler ist auf 3,5 bar eingestellt und darf nicht verstellt werden!
 - Bei niedrigem Druck muss eine Hilfspumpe mit einer Leistung von 30 l/min eingebaut werden.
- Abflussschlauch außen links hinten frei verlegen
- Vordachklappen aufschließen, entriegeln und ganz öffnen
- Ablagebrett an Eingabeweite einhängen (Zubehör).

- Stromkabel durch Fachmann einstecken lassen
 - Stromkabel 5-polig mit Eurostecker, 16 Amper vorne außen anschließen. Es dürfen nur 5-polige Eurostecker und 5-polige Kabel mit entsprechendem Querschnitt verwendet werden. Event. auftretende Fragen kann vor Ort Ihr Elektrofachmann beantworten.
 - **Der Nullleiter und die Erdung muss richtig am Versorgungskabel vorhanden sein.**
- Drehrichtung der Maschine beachten - kurz einschalten und auf leisen Lauf achten, ansonsten bei Phasenwender (neben Sicherungskasten) durch Fachmann richtige Umpolung vornehmen.

3. Vorspülen

Geschirrkorb mit dem Schmutzgeschirr über das Vorspülbecken stellen, mit Vorspülbrause groben Schmutz abspülen. Nur ein gründliches Vorspülen des Geschirrs ergibt auch ein gutes Spülergebnis.

4. Vorarbeiten

Die Spülmaschine ist mit einem Dosiergerät für Glanzspülmittel versehen, das in einem Behälter hinter dem Frontalsockel im unteren Teil der Spülmaschine liegt.

Vor der Inbetriebnahme der Spülmaschine müssen Sie diesen Behälter auffüllen; das Glanzspülmittel muss innerhalb der Füllgrenze sein und das Saugrohr auf dem Boden des Behälters liegen.

Kontrollieren Sie dann die Innenseite der Spülmaschine: das Überlaufrohr und der Filter müssen an ihrer Stelle sitzen. Dann schließen Sie die Spülmaschine und öffnen die Außenventile, wenn vorhanden.

5. Inbetriebnahme und Vorheizung

Mit Bezug auf die Abbildung 1: wird durch Betätigung des An-Ausschalters (A) nach rechts die Spülmaschine eingeschaltet. Das wird durch das Aufleuchten der weißen Kontrollleuchte (B) angezeigt.

Automatisch wird dem Becken Wasser bis zur vorgesehenen Füllgrenze zugeführt und es werden die Heizkörper des Boilers und des Tanks aufgeheizt. Das Aufleuchten der blauen

Kontrollleuchte zeigt an, dass die Spülmaschine betriebsbereit ist.

N.B. Die inneren Thermostate sind für folgende Temperaturen voreingestellt:

- Wassertemperatur Boiler 85° C
- Wassertemperatur Tank 50° C

6. Spülvorgang

- Öffnen Sie die Spülmaschine und geben Sie das Waschmittel direkt in den Tank; die Kapazität des Beckens beträgt 55 ltr. Es dürfen nur die für industrielle Geschirrspülmaschinen vorgesehenen Mittel verwendet werden; beim Einsatz sind die Eignung und Handhabung des Herstellers zu befolgen.
- Entfernen Sie die Speisereste vom Geschirr und ordnen Sie dieses in den Korb
- Bestücken Sie die Spülmaschine mit einem Korb und schließen Sie die Tür.
- Wählen Sie den Waschzyklus durch den Wahlschalter (A) und drücken Sie auf den Starter (E). Die Spülmaschine beginnt automatisch mit dem Wasch- und Nachspülzyklus, der durch das Aufleuchten der grünen Kontrollleuchte (F) angezeigt wird, automatisch wird auch das Dosiergerät für Klarspülmittel in Betrieb gesetzt. Zwischen dem Wasch- und Nachspülzyklus hat die Maschine eine kurze Abtropfpause.
- Damit der folgende Zyklus beginnt, müssen alle beschriebenen Operationen wiederholt werden. Das Waschmittel muss nach jeweils 3 Waschzyklen zugegeben werden, die einem Wasserverbrauch von 9-12 ltr. entsprechen.
- Versichern Sie sich, dass der Programmzyklus abgelaufen ist, bevor Sie die Spülmaschine ausschalten. Dann stellen Sie den Wahlschalter (A) auf die Position **Aus**.
- **Achtung:** für den dauerhaften Betrieb der Maschine im Zyklus von 120" und in dem von 60" ist erforderlich, Wasser zu einer Mindesttemperatur von 50° C zuzuführen. Arbeitsplatzbezogener Emissionswert: <70 dB. (A)

7. Beendigung des Spülbetriebes

- Tank der Spülmaschine durch Herausnehmen des Überlaufrohres entleeren
- Strom- und Wasseranschlüsse entfernen
- Vorspülbrause sichern (Fahrsicherung)
- Spülmaschinenkorb aus Maschine nehmen, verstauen und Maschine schließen
- Geschirr und Besteck unter den Tischen in den vorgesehenen Ablagen verstauen. Dabei auf gleichmäßige Beladung achten - vor allem Hecklastigkeit vermeiden.
- Ausdrehstützen ganz zurückdrehen, Kurbel verstauen, Unterlegeplatte entfernen
- Türe verschließen
- Spülmobil-Anhänger auf Fahrtüchtigkeit überprüfen
- Ankuppeln - siehe Pkt. 3

Wartung

- **Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten stets Netzstecker ziehen.**
- **Wasseraufblauf und Reinigung**
Nach dem Ausschalten der Maschine muß das Wasser aus der Maschine gelassen werden.
Der Wahlschalter (A) muß in Position **Aus** sein und das Überlaufrohr muß entfernt werden. Reinigen Sie dann das Innere des Beckens gründlich von allen Speiseresten. Nach Abschrauben der Dichtungsflügelmutter entfernen Sie den Filter und reinigen Sie diesen ebenfalls gründlich.
- **Reinigung der Teile aus Stahl**
Reinigen Sie gründlich alle Teile mit Seifenwasser oder mit normalfettlösenden Mitteln. Benutzen Sie nie aggressive Reinigungsmittel oder Stahlwolle.
- **Reinigung der äußeren Teile der Spülmaschine**
Reinigen Sie die äußeren Teile der Spülmaschine nie mit direktem Wasserstrahl, da sonst Schäden an der elektrischen Anlage auftreten können.
- **Regelmäßige Wartungsarbeiten**
Nach dem Abschrauben der Wasch- und Spüldüsen sind diese regelmäßig zu kontrollieren und reinigen. Wenn erforderlich, entkrusten und desinfizieren Sie das Becken mit den Mitteln, wie sie im Handel allgemein erhältlich sind.
- **Achtung: Nur Original Ersatzteile verwenden, da sonst keine Haftung übernommen werden kann. Reparaturen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.**